Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Messen mittex 2 / 94



Messe Frankfurt

Heimtextil – Erwartungen übertroffen

Zur Heimtextil im *Januar 1994* wurden mit rund 67 000 Fachbesuchern aus 110 Ländern die Erwartungen der Messe Frankfurt klar übertroffen. Während sich die Besucherzahlen aus Deutschland stabilisierten, erhöhte sich die Anzahl ausländischer Messegäste. Der Internationalitätsgrad stieg auf knapp 40%.

Mit 2550 ausstellenden Unternehmen war die Heimtextil ein echtes Spiegelbild der weltweit verzweigten Heimund Haustextilien-Branche. Bei den Besuchern standen Einzel- und Fachhändler an erster Stelle, gefolgt von Fachbesuchern aus dem Gross- und Aussenhandel. Auffallend war der zunehmende Besuch von Designern und Innenarchitekten.

Die wichtigsten Trendthemen in allen Angebotsbereichen lieferte die Natur, sowohl was die Materialien und Ausrüstung, als auch was die Farben anbelangte. Seide, Leinen und Baumwolle, oft unbehandelt und naturbelassen, wurden in beige, braun und Erdtönen angeboten.

Die nächste Heimtextil findet vom 11. bis 14. Januar 1995 statt.

Interstoff Frühjahr`94

Für die *Interstoff Frühjar '94* wurde ein völlig neues Konzept entwickelt. Die Messe wurde klar nach Produktgruppen gegliedert, so dass der Besucher problemlos die für ihn interessanten Produkte finden konnte. Einen der grössten Bereiche bildete das Angebot auf dem Gebiet des Textildruckes (Halle 8).

Zu einem Hauptanziehungspunkt wurden auch die Gebiete Seide und Stickerei, die von hochmodischen italienischen Seidenherstellern und einer Gemeinschaftspräsentation des Vorarlberger Stickereiverbandes geprägt war. In der nächsten *mittex*-Ausgabe wird ausführlich über die Messeergebnisse berichtet.

Heimtextil - Amerika

Die deutlichen Anzeichen für ökonomisches Wachstum der nordamerikanischen Industrie stellen günstige Voraussetzungen für die zweite «Heimtextil Amerika» dar, die vom 17. bis 20. Mai 1994 in Orlando, Florida stattfindet. Aus der steigenden Anzahl von Neubauten in den USA kann eine Erhöhung des Heimtextilienmarktes abgeleitet werden.

Besonders vor dem Hintergrund der liberalisierten Handelslandschaft in Nordamerika ist die Messe die geeignete Marketingplattform für Aussteller, die ihre Kontakte mit Grosshändlern in Lateinamerika stärken wollen.

Um die Möglichkeiten des neuentstandenen nordamerikanischen Marktes transparent zu machen, erstellt die Messe Frankfurt eine Broschüre über die Struktur und Demographie der lateinamerikanischen Verbrauchermärkte.

TexCare International

Anlässlich der TexCare, die vom 30. April bis 5. Mai 1994 in Frankfurt stattfindet (siehe auch mittex 1/94, S. 34–35), veranstalten die Messe Frankfurt, der Deutsche Textilreinigungsverband und die Hohensteiner Institute ein spezielles Informationsprogramm. Unter Schwerpunkten Umweltschutz als Chance für die Textilreinigung, Berufsbekleidung im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie sowie Textilökologie können sich die Messegäste von kompetenten Referenten informieren lassen. Über diese Themen wird die mittex-Redaktion im Juni-Heft berichten.

Infobase – Intern. Fachmesse für Information

Vom 17. bis 19. Mai 1994 findet die wichtigste kontinentaleuropäische Fachmesse für die Informationswirt-

schaft zum zehnten Mal auf dem Frankfurter Messegelände statt. Die bedeutendsten Produktgruppen der Infobase sind Datenbank-/Informationsanbieter sowie CD-ROM. Weiterhin stehen Themen, wie Real-Time-Services, Beratung/Information Software/Netzwerke, Multimedia und Telekommunikation auf dem Programm.

Die Branche der elektronischen Informationsdienste erzielte 1993 einen Jahresumsatz von 1,15 Mia. DM. Bereits seit einigen Jahren zeigt sich ein stabiles und weitgehend konjunkturunabhängiges Wachstum von jährlich etwa 12%.

Wer bisher noch nie mit Datenbanken gearbeitet hat, kann sich im «Information und Communikation Center» beraten lassen. Parallel zur Messe veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Dokumentation (DGD) die Frühjahrstagung der On-line-Nutzergruppe mit zahlreichen Vorträgen zum Thema Nutzung von Datenbanken.

Techtextil/Compositex Asia

Die zweite «Techtextil/Compositex Asia», die vom 5. bis 7. Oktober 1994 in Osaka stattfinden wird, trägt als internationale Marketing- und Kommunikationsplattform dem Bedürfnis der südostasiatischen Textilindustrien nach Know-How-Transfer Rechnung. Gleichzeitig wird den europäischen und amerikanischen Herstellern der Zugang zu diesem rasch wachsenden Markt erleichtert. Neben Japan wird derzeit auch ein Zuwachs bei der Produktion



technischer Textilien in Taiwan und Kora beobachtet.

In Taiwan liegt das Hauptaugenmerk der Chemiefaserhersteller bei der Produktion von technischen Fasern. Auf dem Reifencordmarkt wird eine jährliche Steigerung von 15% erreicht. In Korea wurden 1992 mehr als 1,4 Mio. Tonnen Chemiefasern produziert. Korea verfügt über alle bestehenden Technologien zur Produktion von technischen Textilien, einschliesslich Spinnvliesund Meltblown-Herstellung.

Top Look

Die neue Messe für Bekleidungstextilien wird vom 11. bis 13. Oktober 1994 erstmalig in Tokyo veranstaltet. Auf der im jährlichen Rhythmus stattfindenden Fachmesse werden ausschliesslich Textilunternehmen aus EG-Ländern auf einer Fläche von 6000 m² ausstellen. Da die Top Look die einzige Bekleidungsmesse in Japan ist, wird gewährleistet, dass sie auf das rege Interesse der japanischen Facheinkäufer stösst.

Produktgruppen sind: gewebte und gestrickte Bekleidungsstoffe aus allen Faserarten, Stickereien und Spitzen, Textil-Accessoires, Futterstoffe und Fachpublikationen. Die deutschen Aussteller werden vom Bundesministerium für Wirtschaft finanziell unterstützt.

Messe Stuttgart

Raumtex'94

Während der Raumtex'94 nutzten knapp 13 000 Fachbesucher die Möglichkeit, sich über das vielseitige Produktangebot, die neuesten Trends und die technischen Raffinessen bei den 307 Ausstellerfirmen zu informieren.

Im Mittelpunkt des Besucherinteresses standen auch in diesem Jahr wieder De-ko-, Möbel- und Gardinenstoffe. Eine gestiegene Nachfrage verzeichneten die Bereiche Haustextilien (+10%), Kleinmöbel und Wohnaccessoires (+4%) sowie Satt-



ler- und Polsterware (+10%). Die praxisorientierten Workshops zu den Themen «Bodenbeläge» und «Sonnenschutz» wurden breit genutzt. Die nächste Raumtex findet vom 3. bis 5. März 1995 statt.

Messe für Textilreinigung in Grossbritannien

Unter der Bezeichnung «Sauberes Grossbritannien» findet am 5. und 6. Juni 1994 im Ausstellungszentrum Wembley bei London eine Ausstellung zu Wäscherei- und Reinigungsanlagen statt. Bereits kurz nach der Messe-

ankündigung war 70% der Standfläche vergeben. Weiter Informationen bei: DMG Trinity Ltd, Times House, Station Approach, Ruislip, Middleses, UK, HA4 8NB, Tel.: 0044 677677, Fax: 0044 895 676027.

Münchner Modewoche – Termine



Fashion Debut by Mode-Woche-München,

24.-25. Juli 1994

Frühmesse der Branche mit folgenden Segmentschwerpunkten: Young Fashion, Masche/Strick, Casual-, Club-, Beachund Jeanswear, HAKA und allgemeine DOB.

Mode-Woche-München/ MTC-InterCollection,

21.-23. August 1994

Schwerpunkte der Branche mit folgenden Angebotsdominanten: DOB, Country-Lifestyle-Fashion, Leder & Pelz,

KIKO, Masche/Strick, Chosen/Coordinates, Young Fashion, Order Accessoires.

Fashion Special / Münchner Mode-Tage,

18.-20. September 1994

Spätmesse der Branche mit folgenden Abgebotsschwerpunkten: Anlass-, Braut- und Cocktailmoden, DOB und Accessoires.

Informationen bei: Mode-Woche-München, Theresienhöhe 15, D-80339 München, Tel.: 0049 89 5199030, Fax: 0049 89 507720

Rieter 1993 mit verbessertem Ergebnis

Das Geschäftsjahr 1993 wird von Rieter als positiv bewertet. Der konsolidierte Bruttoumsatz nahm zwar im Vergleich zum Vorjahr um 2,2% auf 1655 Mio. Fr. ab, bereinigt um die Währungseinflüsse von 24% ergäbe sich jedoch ein leichtes Umsatzplus. Eine Umsatzsteigerung wurde bei den Gruppen Spinning Systems und Chemical Fiber Systems verzeichnet.

Ausbau der strategischen Position

Die Rieter Holding AG hat den traditionsreichen Textilmaschinenhersteller Elitex Usti nad Orlici s.p. im Rahmen des tschechischen Privatisierungsprogramms übernommen. Damit soll die strategische Position im Bereich Rotorspinnen ausgebaut und neue Märkte erschlossen werden.

Elitex fertigte bis heute über 10 000 Rotorspinnmaschinen und lieferte sie an 75 Länder. Die Firma ist Mitte der sechziger Jahre durch die revolutionäre Entwicklung der Rotorspinntechnologie weltberühmt geworden. Eine der damals vergebenen Lizenzen wurde von Rieter übernommen. Das Unternehmen erzielte insbesondere in den Ländern Osteuropas grosse Erfolge.